



Der Landrat

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1 - 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Dezernat/Fachbereich: I / Umwelt

Herr
Arne Semsrott v/o
Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Singerstr. 109
10179 Berlin

Hausanschrift: Heinrich-Heine Str. 1
03149 Forst (Lausitz)/
Baršć (Łužyca)

Bearbeiter/in:

Telefon:
Telefax:

(0 35 62) 9 86-1 70 88

E-Mail:

umweltamt@lkspn.de

Die E-Mail Adresse dient nur für den Empfang einfacher
Mitteilungen ohne Signatur und / oder Verschlüsselung.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
235342 vom 13.12.2021

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
70.0

Datum
07.01.2022

Auskunft zu Ihrer Anfrage bezüglich Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte gemäß § 3 Abs. 2 des Umweltinformationsgesetzes (UIG) vom 22.12.2004 (BGBl 2004, Teil I Nr. 73) in der geltenden Fassung

Sehr geehrter Herr Semsrott,

in Ihrer E-Mail vom 13.12.2021 baten Sie um die Übergabe des aktuellen Klimaschutzplanes / Klimaschutzkonzeptes / Klimaanpassungskonzeptes, von Starkregen-Gefahrenkarten, Rückhaltebecken sowie nach Entsiegelungen und Baumpflanzungen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Folgende Informationen können Ihnen dazu mitteilt werden:

1. Klimaschutzplan / Klimaschutzkonzept /Klimaanpassungskonzept

Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel werden bisher insbesondere auf Ebene der Städte, Ämter und Gemeinden umgesetzt. Eine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung von konkreten Plänen zum Klimaschutz bzw. zur Klimaanpassung existiert diesbezüglich noch nicht.

Allerdings fördert das Bundesumweltministerium im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) Vorhaben, die dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel dienen. Dabei werden insbesondere Kommunen und kommunale Einrichtungen unterstützt, um die erforderlichen Anpassungsprozesse möglichst frühzeitig, systematisch und in Übereinstimmung mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung anzugehen.

Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, die zu ihm gehörenden Städte, Ämter und Gemeinden über mögliche Klimarisiken und Fördermöglichkeiten. Er unterstützt im Rahmen seiner gesetzlichen Möglichkeiten die Entwicklung und den Erhalt klimarobuster Wälder

Sprechzeiten:
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Internet: www.landkreis-spree-neisse.de

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 75 SPN 00000076898
BIC: WELA DE D1 CBN
IBAN: DE88 1805 0000 3403 0000 86

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Spree-Neiße finden Sie auf www.lkspn.de unter Datenschutz.
Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen die Datenschutzzinformation gern auch auf dem postalischen Weg zu.



und Moore sowie eine klimaangepasste, standortgerechte Baumarten- und Pflanzenwahl. Daneben überwacht er die Freihaltung von Überschwemmungsgebieten, führt Gewässerschauen durch und unterstützt Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung, zum Hochwasserschutz sowie zur Starkregenvorsorge. Außerdem überwacht der Kreis Gewässerbenutzungen und legt in Abstimmungen mit den anderen Gewässeranliegern sowie den zuständigen Fachämtern fest, welche Nutzungen bei Extremwetter und Niedrigwasser Priorität haben.

Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa selbst besitzt kein eigenen Klimaschutzplan / Klimaschutzkonzept oder Klimaanpassungskonzept.

Um die Maßnahmen und Anpassungsprozesse zu verbessern und zu beschleunigen, wird zurzeit durch die brandenburgische Landesregierung unter Führung des Klimaschutzministeriums eine Klimaanpassungsstrategie und ein Klimaplan im Rahmen eines breiten Beteiligungsprozesses erarbeitet. Informationen dazu finden Sie unter:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/klimaschutz/klimaschutz/klimaplan/>

2. Starkregenerisikomanagement und Starkregenkarten

Das Starkregenerisikomanagement und die Erarbeitung von Starkregenkarten erfolgt in Brandenburg auf Ebene der abwasserbeseitigungspflichtigen Gemeinden.

Diese sollen die möglichen Auswirkungen von Starkregen auf die Infrastruktur, Flächennutzung und Bebauung berücksichtigen, gezielt Maßnahmen zur Schadensminderung planen und umsetzen sowie Bürgerinnen und Bürger über lokale Risiken sowie das richtige Verhalten im Ereignisfall informieren.

Die Landkreise überwachen das Starkregenmanagement u. a. im Rahmen der fünfjährig zu erstellenden Abwasserbeseitigungskonzepte. Starkregenkarten für die Städte und Gemeinden des Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa existieren nach jetzigem Kenntnisstand jedoch noch nicht.

3. Geplante Entsiegelung und Schaffung von Rückhaltebecken

Maßnahmen zur Entsiegelung von Flächen und Verbesserung der Niederschlagswasser-versickerung werden durch den Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa befürwortet. Es ist jedoch nicht bekannt, wie viele Quadratmeter Fläche in den kommenden Jahren in den Gemeinden entsiegelt werden sollen.

Die Schaffung von Regenwasserrückhaltebecken liegt dabei in der Zuständigkeit der abwasserbeseitigungspflichtigen Gemeinden bzw. deren Eigenbetriebe und Verbände. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa mehrere Rückhaltungsmöglichkeiten für Regenwasser – insbesondere zum Schutz kommunaler Kläranlagen – geschaffen. Lage und Größe können bei den zuständigen Gemeinden angefragt werden.

Für die Schaffung von Flutmulden oder ähnlichen Hochwasserrückhaltebecken im Bereich von Spree und Neiße ist dagegen i. d. R. das Landesamt für Umwelt Brandenburg zuständig.



4. Baumpflanzungen

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa erstellt keine eigenständigen Pläne hinsichtlich der Anzahl von Baumpflanzungen. Es erfolgen jedoch Festlegungen in Form von Auflagen (z.B. Anzahl der neu zu pflanzenden Bäume) im Rahmen von Genehmigungsverfahren innerhalb der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung. Diese Auflagen werden regelmäßig kontrolliert.

Diese Auskunft ergeht gemäß § 12 Abs. 1 Satz 2 UIG gebührenfrei.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Fachbereichsleiterin